



## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahl der Jugendschöffen für die Wahlperiode 2005 bis 2008

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten hat am 30. April 2004 die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen aufgestellt. Diese Liste ist eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen (§ 36 Abs. 3 GVG, § 35 Abs. 3 Satz 3 und 4 JGG).

Gegen die Vorschlagsliste kann schriftlich Einspruch erhoben werden. Die Vorschlagsliste kann im Stadtjugendamt Fürth, Königsplatz 2, Zimmer 234, 90762 Fürth in der Zeit vom 24. Mai bis 2. Juni 2004 eingesehen werden.

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan), erlangt Rechtskraft

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 31. März 2004 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss).

Der Geltungsbereich des Plangebietes liegt in der Gemarkung Fürth und umfasst das Grundstück Fl. Nr. 1463/8 und Teilflächen aus Fl. Nrn. 1401/646, 1463 und 1463/19, Würzburger Straße 134.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) tritt unter Bezugnahme auf das seit dem 1. Januar 1998 geltende Baugesetzbuch (BauGB) ohne Anzeige bei der Regierung von Mittelfranken mit der Bekanntmachung in der Stadtzeitung (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) gem. § 10 BauGB in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) und die Begründung können wäh-

rend der allgemeinen Dienststunden im **Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. OG**, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind unbeachtlich, wenn es sich um

1. eine Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung

handelt und diese nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt schriftlich geltend gemacht werden.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

**Fürth, 4. Mai 2003, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament der Stadt Fürth wird **vom 24. bis 28. Mai 2004** während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr) beim Wahlamt der Stadt Fürth, Königsplatz 1, 2. Stock, Zimmer Nr. 214, für Wahlberechtigte zur Ein-

sichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 28. Mai 2004 bis 12 Uhr, beim Wahlamt der Stadt Fürth, Wirtschaftsrahtaus, Königsplatz 1, 2. Stock, Zimmer 214, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der Stadt Fürth durch

**Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** der Stadt Fürth oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk
  - innerhalb der Stadt Fürth
  - außerhalb der Stadt Fürth, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

verlegt,

- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Fürth gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, 18 Uhr beim Wahlamt der Stadt Fürth mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Wahlamt der Stadt Fürth auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Fürth, 9. März 2004, STADT FÜRTH**

**Hartmut Träger, Stadtwahlleiter**

### **Entrichtung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und Grundabgaben**

Am **15. Mai** war die **II. Vierteljahresrate 2004** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v. H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubehalten oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

**Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.**

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden.

Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

#### **Hinweis zur Grundsteuer:**

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 19. April 2004, STADT FÜRTH**

**I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

### **Satzung für das Kulturforum Fürth**

**Vom 3. Mai 2004**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. d. Bek. v. 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz v. 24. April 2001 (GVBl. S. 140) folgende Satzung:

#### **§ 1 Öffentliche Einrichtung**

1. Die Stadt Fürth betreibt und unterhält in Fürth die öffentliche Einrichtung „Kulturforum Fürth“ als Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Begegnung. Dabei verfolgt das Kulturforum mit dem von ihm gestalteten Programm das Ziel, ein öffentliches Forum für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Literatur, Theater, Tanz und Kleinkunst zu bieten, aber auch Raum zu geben für gesellschaftliches Miteinander.

2. Das Kulturforum dient als Veranstaltungs- und Kommunikationsort für kulturelle Aktivitäten aller Art mit

- a) der großen Halle und
- b) der kleinen Halle.

3. Das Kulturforum dient daneben als Spielstätte für das Stadttheater Fürth.

#### **§ 2 Gemeinnützigkeit**

1. Die Stadt Fürth verfolgt mit dem Betrieb des Kulturforums ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO) durch die Förderung von Kunst und Kultur.

2. Die Stadt Fürth ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

#### **§ 3 Benutzung**

1. Zur Regelung aller privatrechtlicher Vertragsverhältnisse erlässt die Stadt Fürth Benutzungsrichtlinien für das Kulturforum. Diese werden im Amtsblatt der Stadt Fürth veröffentlicht und in den Räumen des Kulturforums ausgehängt.

2. Der Besuch des Kulturforums wird durch privatrechtlichen Vertrag geregelt.

3. Die Räume des Kulturforums können gemäß den Bestimmungen der Benutzungsrichtlinien an private Interessenten vermietet werden, soweit Veranstaltungsform und -inhalte dieser Satzung und den Benutzungsrichtlinien nicht entgegenstehen und Termine mit der Programmgestaltung vereinbar sind.

#### **§ 4 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntgabe im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 31. März 2004 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

**Fürth, 3. Mai 2004, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Bekanntmachung der Haushalts-satzung der Stadt Fürth für das Haushaltsjahr 2004**

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Stadtrat folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### **§ 1**

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen **232.620.132 Euro** und Ausgaben mit **232.620.132 Euro** und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen **57.524.586 Euro** und Ausgaben mit **57.524.586 Euro** ab.

2. Der Wirtschaftsplan 2004 des Sondervermögens Klinikum wird hiermit festgesetzt. Er schließt

a) nach dem **Erfolgsplan** mit Erträgen von **11.581.800 Euro** mit Aufwendungen von **11.896.000 Euro**

b) nach dem **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von **14.978.000 Euro** ab.

3. Der Wirtschaftsplan 2004 des Sondervermögens „Stadtentwässerung“ wird hiermit festgesetzt. Er schließt

a) nach dem **Erfolgsplan** mit Erträgen von **19.718.000 Euro** mit Aufwendungen von **19.718.000 Euro**

b) nach dem **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von **20.728.000 Euro** ab.

4. Der Wirtschaftsplan 2004 des Sondervermögens „Zentrale Gebäudewirtschaft“ wird hiermit festgesetzt. Er schließt

a) nach dem **Erfolgsplan** mit Erträgen von **14.133.380 Euro** mit Aufwendungen von **16.122.780 Euro**

b) nach dem **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von **30.000 Euro** ab.

#### **§ 2**

1. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **18.300.000 Euro** festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Invest-

titionsfördermaßnahmen des Sondervermögens Klinikum wird auf **4.400.000 Euro** festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Sondervermögens „Stadtentwässerung“ wird auf **17.500.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **6.955.700 Euro** festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Wirtschaftsplan (Vermögensplan) des Sondervermögens Klinikum wird auf **10.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

1. Die Hebesätze für die **Grundsteuer** wurden in der Satzung vom 9. Dezember 2003 für 2004 wie folgt festgesetzt:

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(A) 350 v.H.**

b) für die Grundstücke **(B) 460 v.H.**

2. Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** wird auf **425 v.H.** festgesetzt.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **40.000.000 Euro** festgesetzt.

2. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** für das Sondervermögen Klinikum zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **10.000.000 Euro** festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** für das Sondervermögen „Stadtentwässerung“ zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **5.000.000 Euro** festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** für das Sondervermögen „Zentrale Gebäudewirtschaft“ zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **5.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

**Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.**

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 31. März 2004 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 19. April 2004 GZ: 230-1512 c – 1/04 rechtsaufsichtlich unter Auflagen genehmigt. Der Stadtrat ist mit Beschluss vom 28. April 2004 diesen Auflagen beigetreten. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art.

65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 213, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

**Fürth, 6. Mai 2004, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



## Öffentliche Ausschreibungen

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Generalsanierung der Grundschule John-F.-Kennedy-Straße, hier Geb. 1469, John-F.-Kennedy-Straße 15, 90763 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Schadstoffsanierung.

Eröffnungstermin: 1. Juni 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 20 Euro. Ausführungsbeginn: Unmittelbar nach Auftragserteilung ca. Mitte Juni 2004.

Leistungsumfang: Einrichten eines Weißbereiches mit allen Nebenarbeiten, Entsorgung in der Hauptsache von asbest-, PAK- und DDT-haltigen Abfällen, im einzelnen: ca. 270 m<sup>2</sup> Vinyl-Asbestplatten, ca. 350 m<sup>2</sup> Gussasphalt mit Teerkork/ Teerkorkresten, ca. 260 m<sup>2</sup> PVC-Platten, ca. 230 m<sup>2</sup> Teppich, ca. 950 m<sup>2</sup> Wandbeschichtungen (Farben/Putze), ca. 250 m<sup>2</sup> abgeh. Deckenkonstruktionen, ca. 65 Stück Deckenlampen, ca. 600 lfdm Bodenleisten.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/9742602, Fax 0911/9742611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 17. Mai 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085)

beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 13. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** infra fürth gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-209, Fax 0911/9704-408.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Fußgängerzone Fürth (Bayern).

**b) Auftragsgegenstand:** Erdarbeiten und Kabelverlegung für Netzerweiterung in der Fußgängerzone Fürth.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**4. Ausführungsfrist:** Baubeginn 19.

Juli 2004, Fertigstellung 31. Dezember 2004.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** infra fürth gmbh, Herrn Neß, Leyher Straße 69, Zimmer 024, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 24. Mai 2004** in der Zeit von 7 bis 15 Uhr ausgegeben.

**b) Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 6. a) möglich.

**c) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 10 Euro abgeholt werden. Eine Anforderung der Bedingungsunterlagen ist ebenfalls möglich. Bei Anforderung ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 9999954 (BLZ 76250000) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** 14. Juni 2004, 10 Uhr.

**b) Angebotseinreichung:** Die Angebote sind an die unter Ziff. 5. a) genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei der Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 14. Juni 2004, 10 Uhr, Leyher Straße 69, Zimmer 017, 90763 Fürth.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen.

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 5. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Nicht zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

**15. Nachprüfstelle:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 911/9742602, Telefax 0911/9742611.

**2.a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag.

**3.a) Ausführungsort:** Kläranlage Nord, Schloßgarten 27, 90768 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Kläranlage Nord; Klärschlammwässerung und -entsorgung; Entwässerung von ausgefaultem Klärschlamm, Schlammmenge: ca. 3.200 m<sup>3</sup>, TS: ca. 5 – 15 %, einschl. Abfuhr und Entsorgung.

**c) Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfrist:** Beginn: Juni 2004, Ende: August 2004.

**5.a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/9742602, Telefax 0911/9742611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab dem 20. Mai 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebots- eingang:** 9. Juni 2004, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Keine.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 9. Juni 2004, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**8. Kauttionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- Angabe des vorgesehenen Entsorgungsweges mit den erforderlichen Genehmigungsbescheiden.

**Bindefrist:** 9. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOL/A § 25.

**14. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Entfällt.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/9742602, Fax 0911/974 26 11.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** Cadolzheimer Straße und Scherbsgraben, 90762 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Mischwasserentlastungskanal und Schmutzwasserschiene Süd „Billiganlage BA 02“ in der Cadolzheimer Straße bis Scherbsgraben, Kanalbau und Straßenbau.

Eröffnungstermin: Dienstag, 15. Juni 2004 um 14 Uhr, Zimmer 013.

LV-Kosten: 150 Euro.

Ausführungsfrist: Baubeginn: 19. Juli 2004, Bauende: Ende Oktober 2005.

Leistungsumfang:

- ca. 11.700 m<sup>2</sup> Stahlspundwand
- ca. 440 d Wasserhaltung bis 30 l/s mit 1 Grundwasserreinigungsanlage

- ca. 9.800 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub und -verfüllung

- ca. 220 m Stahlbetonrohre DN 1000

- ca. 1.040 m Gussrohre GGG DN 600

- ca. 350 m Gussrohre GGG DN 500

- ca. 43 St Einstiegschächte DN 1000 Straßenbau

- ca. 2.700 m<sup>3</sup> Boden und best. Befestigungen lösen

- ca. 2.800 m<sup>3</sup> Frostschutzschichten

- ca. 5.250 m<sup>2</sup> Asphalttragschichten

- ca. 5.250 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt

- ca. 4.700 m<sup>2</sup> Betonpflaster und -platten

- ca. 3.200 m Granitborde A4 und B6

- ca. 1.100 m Betonborde.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**d) Anwendung der Normen aus § 8a:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974-2602, Fax 0911/ 974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 19. Mai 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

7. Entfällt.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den

Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 16. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Technisch gleichwertige sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 0911/9742602, Fax 0911/9742611.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag nach VOL.

**3. a) Ausführungsort:** Flugplatzstraße 105, 90768 Fürth, Umbau Mehrzweckhalle zur Sporthalle.

**b) Auftragsgegenstand: Bewegliches Sportgerät.** Abgabetermin: 16. Juni 2004, 15 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: 29. bis 30. KW 2004. Leistungsumfang: Komplette Ausstattung für Schulsport- Zweifachhalle mit Matten, Kästen, Bänken, Sprunggeräten, Klein- und Handgeräten, Einrichtung Umkleide-, Geräte-, und Sportlehrerräume.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**d) Abweichungen bei Normen:** Nein.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 24. Mai 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwal-

tungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Entfällt.**

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 16. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOL/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Wertung nach VOL und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 32a VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**Öffentliche Ausschreibung**

*Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber*

**I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:** infra fürth holding gmbh & co kg, Herr Geschäftsführer Dr. Hans Partheimüller, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704 1, Fax 0911/9704-409, Hans.partheimueller@infra-fuerth.de, www.infra-fuerth.de.

**I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** infra fürth holding gmbh & co kg, Herr Wolfgang Greul, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-327, Fax 0911/9704-407, Wolfgang.greul@infra-fuerth.de, www.infra-fuerth.de.

**I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** infra fürth holding gmbh & co kg, Herr Rudolf Neß, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407, Rudolf.ness@infra-fuerth.de, www.infra-fuerth.de.

**I.4) Bewerbungen sind an folgende Anschrift zu schicken:** Siehe I.3).

**I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers:** Andere.

*Abschnitt II: Auftragsgegenstand*

**II.1) Beschreibung der Konzession**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:** Konzession für Planung, Sanierung und Bau, Finanzierung und Betrieb eines Thermal- und Freizeitbades.

**II.1.2) Beschreibung:** Die infra fürth holding gmbh & co. kg ist ein Tochterunternehmen der Stadt Fürth. Sie plant, das von der Stadt Fürth gepachtete Hallen- und Freibad am Scherbsgraben zu sanieren und zu einem Thermal- und Freizeitbad zu erweitern. Gegenstand der Konzession ist Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb des Thermal- und Freizeitbades über einen Zeitraum von zunächst 25 Jahren unter Einbeziehung des bestehenden sanierten Hallenbades sowie Sanierung des bestehenden Freibads. Dem Konzessionär wird von der infra ein jährliches Entgelt gezahlt, das maximal 1,5 Millionen Euro beträgt. Erforderlichenfalls erfolgt eine Absicherung des Entgelts durch die Stadt Fürth.

**II.1.3) Ort der Ausführung:** Fürth, NUTS-Code DE 253.

**II.1.4) Nomenklaturen**

**II.1.4.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

**II.1.4.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (NACE):** Entfällt.

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45212212-50	E180-8
Ergänzende Gegenstände	74232000-4	
	45453000-7	

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:** Thermal- und Freizeitbad für 300.000 bis 500.000 Besucher pro Jahr auf einer überbaubaren Grundstücksfläche von ca. 20.250 qm.

**II.2.2) Mindestprozentsatz des Gesamtwerts der Arbeiten, der an Dritte vergeben wird (wo anwendbar):** Entfällt.

*Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen*

**III.1) Bedingungen für die Teilnahme**  
**III.1.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind,**

**ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:** Darstellung der Fachkunde mittels Referenzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitraum, Investitionsvolumen, Tätigkeiten) für Planungs-, Bau-, Sanierungs-, Finanzierungs- und Betriebsleistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. (Größe, Anspruch an Ausführungsfristen, Gestaltung, technischer Wert, Finanzierungsvolumen).

Die Eignungskriterien teilen sich in Bereiche Planung/Bau, Sanierung, Betrieb und Finanzierung und werden mit insgesamt maximal 100 Bewertungspunkten (BP) und insgesamt maximal 35 zusätzlichen Bewertungspunkten (zBP) bewertet.

- Je Referenz Planung/Bau „Neubau Thermalbad“ 4-6 BP, „Neubau Frei- und/oder Hallenbad“ 1-3 BP auf Basis realisierter Wasserfläche. Bewertung von maximal 5 Referenzen mit maximal 30 BP.
- Je Referenz Sanierung „Sanierung eines Freibades“ 5 BP, „Sanierung eines Frei- und/oder Hallenbads“ 3 BP. Bewertung von maximal 3 Referenzen mit maximal 15 BP.
- Je Referenz Betrieb „Thermalbad“ 4-6 BP, „Frei- und/oder Hallenbad“ 3-5 BP auf Basis Besucherzahl p.a. Zusätzlich 1 zBP je Referenz bei Zusatzleistungen (u.a. Saunabetrieb, Fitness-/Wellnessanlagen, Gastronomiebetrieb, Parkhausbetrieb). Bewertung von maximal 5 Referenzen mit maximal 30 BP und maximal 25 zBP.

- Je Referenz Finanzierung 3-5 BP für durchgeführte Projektfinanzierung auf Basis Gesamtinvestitionsvolumen. Zusätzlich 1 zBP je Referenz/Erfüllung bei Projektfinanzierung Baukonzession, PPP-Projekt oder Bad. Bewertung von maximal 5 Referenzen mit maximal 25 BP und maximal 10 zBP.

Einzelne Referenzobjekte werden zugleich für die Bereiche Planung/Bau, Sanierung, Betrieb und Finanzierung bewertet, jedoch innerhalb dieser Bereiche jeweils nur einmal.

Zur Überprüfung der Referenzen sind Ansprechpartner bei den jeweiligen Auftraggebern der Referenzobjekte zu nennen.

**III.1.1.1) Rechtslage – Geforderte Nachweise:** Amtsgerichtsbescheinigung, dass kein Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist, Auszüge aus Berufs- oder Handelsregister, Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 Abs.

1 GewO. Bei Bietergemeinschaften ist verantwortlicher Ansprechpartner zu nennen. Alle Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein und sind für alle Teilbereiche (Planung, Bau, Betrieb, Finanzierung) beizubringen. Ausländische Bewerber haben entsprechende Nachweise ihres Herkunftslandes in deutsch vorzulegen.

**III.1.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:** Zusammensetzung und Organisation einer evtl. gebildeten Bietergemeinschaft und Absicherung evtl. für die Erbringung der Leistung zu gründenden Projektgesellschaft gegen Insolvenz.

Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Planungs-, Bau-, Finanzierungs- und Betriebsleistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

**III.1.1.3) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:** Für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technisches Personal. Ausbildungsnachweis und Bescheinigung über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Teilleistungen verantwortlichen Personen.

**III.1.1.3.3) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:**

Für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technisches Personal. Ausbildungsnachweis und Bescheinigung über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Teilleistungen verantwortlichen Personen.

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Zuschlagskriterien:** Die Zuschlagskriterien werden in der Anforderung zur Angebotsabgabe genannt.

**IV.2) Verwaltungsinformationen**

**IV.2.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** Entfällt.

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen:** 21. Juni 2004.

**IV.2.3) Sprache:** Deutsch.

**Abschnitt VI: Andere Informationen**

**VI.1) Ist die Bekanntmachung freiwillig?** Nein.

**VI.2) Steht der Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird?** Nein

**VI.3) Sonstige Informationen:** Zur Vergabe der Öffentlichen Baukonzession wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Es ist beabsichtigt, drei bis fünf Bewerber



zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen werden nicht zurück gesandt, Aufwendungen werden nicht erstattet. Bewerber sind angehalten, bei in Anlage A 1.3 aufgeführter Anschrift weitere schriftliche Projektinformationen anzufordern. Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**VI.4) Datum der Versendung der Bekanntmachung:** 30. April 2004.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

**2.1 Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

**2.2 Vertragsform:** Dienstleistungsauftrag im Zeitvertrag über Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung.

**3. Ausführungsort/Objekt:** Leopold-Ullstein-Relaschule Fürth, Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth.

**4. Art und Umfang der Leistung:** Unterhaltsreinigung: 7.136,25 qm; Grundreinigung: 7.766,57 qm; Glasreinigung: 1.136,56 qm (ohne Steigereinsatz); Glasreinigung bei Bedarf: 1.872,81 qm (teilweise mit Steigereinsatz).

**5. Laufzeit des Zeitvertrages:** 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis 30. Juni 2007.

**6. Losweise Vergabe:** Losweise Vergabe entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

**7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote:** Siehe Nr. 1.

**8. Unterlagen können eingesehen werden bei:** Gebäudewirtschaft Fürth/Infrastruktureller Bereich, Ämtergebäude City Center, Königstraße 112-114, Zimmer 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653.

**9. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV:** Höhe 25,50 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 76250000 „LV Gebäudereinigung Leopold-Ullstein-Realschule“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet. Bewerbern, die den Kostenbeitrag geleistet haben, können die Excel-Tabellen für die Unterhalts- und Glas-

reinigung per Internet zur Verfügung gestellt werden. Sie sind telefonisch bei der Submissionsstelle (siehe Nr. 1) anzufordern.

**10. Ablauf der Angebotsfrist:** 3. Juni 2004, 15 Uhr.

**11. Höhe der Sicherheitsleistung:** Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

**12. Vorzulegende Unterlagen:** Gewerbezentralregisterauszug, Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters, Angaben zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Dienstleistungserbringers, Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, einschl. Zusatz für Schlüsselverlust, Unbedenklichkeitsbescheinigungen.

**13. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**14. Zuschlags-/Bindefrist:** 28. Juni 2004.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 0911/974-1670, Fax 0911/974-1668.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) gem. § 3 Nr.1 (1) VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag.

**3. a) Lieferort:** 19 Volksschulen, 2 Förderschulen, 2 Realschulen, 3 Gymnasien, 3 Berufsschulen, 1 Wirtschaftsschule in Fürth/Bayern, Deutschland.

**b) Auftragsgegenstand: CPV 22 111 000-1.** Anschaffung von lernmittelfreien Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2004/2005.

**Los 1:** Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 170.000 Euro für 19 Volksschulen, 2 Real- und 1 Wirtschaftsschule.

**Los 2:** Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 75.000 Euro für 3 Gymnasien.

**Los 3:** Lernmittelfreie Schulbücher im Gesamtwert von ca. 55.000 Euro für 3 Berufsschulen, 2 Förderschulen.

c) Siehe Punkt d.

**d) Unterteilung in Lose:** Unterteilung in Lose gem. Ziffer 3.b). Die ausschreibende Stelle behält sich die loswei-

se Vergabe vor. Geringfügige Betragsverschiebungen zwischen den Losen 1 bis 3 müssen akzeptiert werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei gleichem Preis-Leistungsverhältnis aller Angebote die Vergabe durch ein Losziehungsverfahren bei der Zentralen Submissionsstelle erfolgen kann.

**4. Lieferfrist:** Hauptbestelltermin ist August/September 2004. Die Schulen bestellen ihren wesentlichen Bedarf an Büchern vor bzw. nach den Sommerferien i.R. eines Haupt- und Nachbestelltermins von jeweils 4 Wochen, der dem Auftragnehmer bei Auftragserteilung bekannt gegeben wird.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

**b) Schlusstermin für die Anforderung:** 25. Mai 2004.

**c) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Nr. 18 der Sparkasse Fürth – BLZ 76250000 – nachzuweisen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebots- eingang:** 25. Mai 2004.

**b) Anschrift:** Siehe Ziffer 5a).

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassenen Personen:** Es gilt § 22 Absatz 2 Nr. 3 VOL/A. Vertreter des Auftraggebers. Bieter sind nicht zugelassen, § 22 Nr. 2(2), (3) VOL/A.

**b) Tag, Stunde und Ort:** 25. Mai 2004, 15 Uhr, s. Ziff. 5a).

**8. Kautions- und sonstige Sicherheiten:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Gem. VOL.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Entfällt.

**11. Mindestbedingungen:** Abgabe aller geforderten Nachweise und Erklärungen, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit.

**12. Bindefrist:** 1. November 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Zuschlag nach § 25 VOL.

**14.** Entfällt.

**15. Sonstige Angaben:** Auskünfte erteilt: siehe: Ziffer 1, sonstige Auskünfte: Vergabepflichtstelle: Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 981-1530.

**16.** Entfällt.

**17. Absendung der Bekanntmachung:** 31. März 2004.

**18. Eingang der Bekanntmachung:** 31. März 2004.



### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

#### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung

**1. Vergabestelle:** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

**2. Verfahrensart:** Öffentlicher Teilnahmewettbewerb gem. § 4 Nr. 2 Abs. 1 VOL/A.

**3. a) Art der zu erbringenden Lieferung und Leistung:** Rahmenvertrag bzgl. der Lieferung und Montage von Büromöbeln (Schreibtischen, Schränken und Schrankanlagen).

**b) Aufteilung in Lose:** Entfällt.

**c) Ort der Lieferung:** Dienststellen und Schulsekretariate innerhalb des Stadtgebietes Fürth.

**4. Lieferfristen:** Nach Teilmengenabruf innerhalb von maximal fünf Wochen.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 974-2611. Bewerbungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 24. Mai 2004** in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

**b) Anforderung der Bewerbungsunterlagen:** Die Anforderung der Bewerbungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (siehe hierzu Ziff. 6 a) möglich.

**c) Zahlungen:** Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos angefordert oder abgeholt werden.

**6.a) Bewerbungsfrist:** Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 22. Juni 2004.

**b) Bewerbungseinreichung:** Die Bewerbungen sind an die unter Ziff. 5 a genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

**7. Zahlungsbedingungen:** Entfällt.

**8. Bindefrist:** Entfällt.

**9. Mit der Bewerbung sind vorzulegende:** Siehe Bewerbungsunterlagen.

**10. Sonstige Angaben:** Die Erteilung des Auftrages wird von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. ■